Oberbauleitung Lötschberg-Basislinie LBL

Der 34.6km lange Lötschberg-Basistunnel ist Teil der Neuen Eisenbahn-Alpentransversale (NEAT) durch die Alpen und verbindet das schweizerische Mittelland mit dem Wallis. Er ist als zweiröhriger Tunnel konzipiert, wobei der Nordabschnitt in der ersten im Jahr 2007 in Betrieb genommenen Etappe nur einspurig ausgebaut ist.

Die Oberbauleitung LBL (LBT + Anschlüsse Nord+Süd) war als unterstützendes Organ der Unternehmensleitung BLS AT primär mit Koordinationsaufgaben betraut und den Abschnittsleitern der BLS AT unterstellt. Die Führung erfolgte primär durch die wöchentlich stattfindenden so genannten AT/OBL Sitzungen. Die OBL stellte die losübergreifende Koordination der Bauausführung für das gesamte Bauwerk sicher und war für die Führung diverser Stabsstellen verantwortlich. Sie legte der Bauherrin laufend Vorschläge von übergeordneten Massnahmen und Anträgen bei technischen, terminlichen und finanziellen Abweichungen sowie Optimierungen in Bezug auf Kosten und Termine vor.

Place
Kantone Bern und Wallis

Client
BLS AlpTransit AG Thun

Period: 1999 - 2009

Builder
BLS AlpTransit AG Thun

Delivered services
- Losübergreifende Koordination der Bauausführung
- Schnittstelle zwischen Bauherr, örtlichen Bauleitungen und Spezialisten
- Koordination von Experten, Fachingenieuren und Geologen
- Koordination von Projektingenieuren und Bauausführung
- Bereitstellung aller Grundlagen für die Entscheidungsfindung beim Bauherrn
- Wahrnehmung von Zusatz- und Spezialaufgaben / Task-Forces

Specifications
- Mitarbeiter während der Hauptbauzeit (2001-2005): bis zu 24
- Honorarkosten: 37 Mio. CHF
- Durchführung Koordinationssitzungen: rund 260
- Bearbeitung Änderungsanträge: rund 1'500